

REALISIERUNG DER ANBINDUNG AN DEN HANDELSPLATZ KOELN.DE – LEITFADEN ZUR PROJEKTPLANUNG BEI LIEFERANTEN

Autor: Christoph Winkelhage

Status: Version 1.0

Datum: 08. August 2005

VORBEMERKUNG

Die Anbindung von Lieferanten an den Handelsplatz Koeln.de kann aus einer technischen Perspektive Grundsätzlich auf zwei unterschiedlichen Wegen realisiert werden:

- durch die Nutzung eines speziellen handelsplatzeigenen Internet-Frontends oder
- durch die direkte Anbindung der IT-Systeme des Lieferanten an die IT-Systeme des Handelsplatzbetreibers.

Die Nutzung des durch Koeln.de bereitgestellten Internet-Frontends liegt z.B. dann nahe, wenn die Anzahl der angebotenen Produkte und der zu bearbeitenden Vorgänge gering ist. Die Einführung des Systems beim Lieferanten ist in diesem Falle mit kleinem Aufwand für die interne Erläuterung der Funktionsweise des Handelsplatzes sowie die organisatorische Einbettung in die bestehenden Arbeitsabläufe im Unternehmen möglich.

Betreibt der Lieferant jedoch eigene Anwendungssysteme und IT-Infrastrukturen, die über die bereitgestellten Schnittstellen direkt an die E-Procurement Plattform Koeln.de angebunden werden sollen, so werden zusätzliche Aktivitäten erforderlich. Um den teilnehmenden Unternehmen die Planung und Durchführung eines solchen Integrationsvorhabens zu erleichtern, hat Koeln.de in Zusammenarbeit mit dem ZIM e.V. einen entsprechenden Projektleitfaden für Lieferanten entwickelt. Dieser Leitfaden bietet eine strukturierte Übersicht über die einzelnen Arbeitsschritte, die auf dem Weg bis hin zur operativen Nutzung des Handelsplatzes zu bewältigen sind. Dabei kann es im einzelnen Fall auch sinnvoll bzw. notwendig sein, auf die Unterstützung eines externen IT-Dienstleisters zurückzugreifen. In diesem Fall kann der Projektleitfaden zusätzlich als Orientierungsraster bei der Beauftragung und als Instrument zur Steuerung des ausgewählten Dienstleistungsunternehmens durch den Lieferanten dienen.

REFERENZPROJEKT: ANBINDUNG DER LIEFERANTEN AN KOELN.DE

Arbeitsschritt	Beschreibung	Zuständig
Schritt 1: Grundlagen und Konzeption	<p>a) Bereitstellung der grundlegenden Informationen zum Handelsplatz Koeln.de und Erhebung der technischen Voraussetzungen beim Lieferanten</p> <p>b) Vertragsabschluss und damit Erteilung des Auftrages zur Einrichtung eines neuen Teilnehmers auf dem Handelsplatz Koeln.de</p> <p>c) Erstellung des Konzeptes zur Realisierung der Anbindung an den Handelsplatz Koeln.de</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikation der organisatorischen Rahmenbedingungen beim Lieferanten <ul style="list-style-type: none"> - betroffene organisatorische Strukturen - betroffene Geschäftsprozesse - Anforderungen an die zukünftige Gestaltung z.B. den angestrebten Integrationsgrad der Bestellprozesse ▪ Erhebung der existierenden technisch Voraussetzungen beim Lieferanten <ul style="list-style-type: none"> - Status der Online-Nutzung, - heute genutzte Software und eingesetzte Anwendungssysteme, - bisher bediente Schnittstellen für Daten Im- und Export, - Voraussetzungen zur Bereitstellung der erforderlicher Daten ▪ Bestimmung der Optionen und Bedingungen zur Anbindung an den Handelsplatz Koeln.de <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung der angestrebten Abläufe der betroffenen Geschäftsprozesse, - Abstimmung der technischen Schnittstellen für die erforderlichen Datentransfers, - Abstimmung ggf. ergänzend notwendiger kaufmännischer oder juristischer Regelungen - Prüfung der möglichen Nutzung bzw. Einrichtung weitergehender Services ▪ Festlegung des Umsetzungskonzeptes 	<p>Netcologne / ZIM e.V.</p> <p>Lieferant</p> <p>Lieferant / IT-Service</p>

Arbeitsschritt	Beschreibung	Zuständig
Schritt 2: Projektinitialisierung und Spezifikation	a) Initialisierung des Umsetzungsprozesses und Benennung eines verantwortlichen Mitarbeiters b) Spezifikation des Umsetzungskonzeptes <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verifikation des inhaltlichen Angebotsprofils ▪ Spezifikation der organisatorischen Lösung ▪ Spezifikation der technischen Lösung c) Ggf.: Beschaffung von Hardware / Software	Lieferant Lieferant Lieferant
Schritt 3: Realisierung und Abnahme	a) Implementierung der technischen Lösung b) Bereitstellung Produktdaten für die Ersteinrichtung c) Test der eingerichteten technischen Lösung d) Übergabe und Abnahme der technischen Lösung	Lieferant Lieferant Koeln.de / Lieferant Koeln.de / Lieferant
Schritt 4: Einführung	a) Information / Schulung der betroffenen Mitarbeiter b) Inbetriebnahme und Test des Gesamtsystems c) Freigabe des Lieferanten auf dem Handelsplatz Koeln.de	Lieferant Lieferant Koeln.de

ECKPUNKTE FÜR DIE KALKULATION EXTERNER UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

Bei der Beauftragung einer Projektunterstützung durch einen externen IT-Dienstleisters kann davon ausgegangen werden, dass ein Personentag mit einem Budget in der Größenordnung € 500,00 bis € 1.000,00 angesetzt wird. Dies ist einerseits von Art und Umfang der angeforderten Unterstützungsleistung sowie andererseits von der Qualifikation und der Erfahrung der für die Projektarbeit angebotenen Mitarbeiter des IT-Dienstleisters abhängig. Eine gute Kalkulationshilfe bietet in diesem Zusammenhang z.B. der „iBusiness Honorarleitfaden für Honorare und Produktionskosten bei der Entwicklung interaktiver Anwendungen“ erhältlich über den BVDW – Bundesverband Digitale Wirtschaft.

Um auf der Seite des Lieferanten die Projektkalkulation bzw. die Bewertung der Angebote der IT-Dienstleister weiter zu vereinfachen sind nachfolgend typische Szenarien für eine externe Projektunterstützung beschrieben und mit Budgetschätzungen hinterlegt worden:

a) Hilfe beim Start

Beschreibung: Unterstützung des Lieferanten bei der Aufnahme der IST-Situation sowie der Erstellung des Grobkonzeptes zur Realisierung der Anbindung an den Handelsplatz Koeln.de (Fokus: Schritt 1 des Projektleitfadens)

Budget: 1-2 PT

b) Hilfe bei der Einrichtung des Produktkataloges

Beschreibung: Unterstützung des Lieferanten bei der Vorbereitung und Durchführung der Ersteinrichtung des Produktkataloges auf der E-Procurement-Plattform sowie der Beschreibung und Umsetzung der Schnittstellen zur Aktualisierung des Kataloges (Fokus: Schritte 2 und 3 des Projektleitfadens)

Budget: 2-4 PT

c) Hilfe bei der Einrichtung der Bestellabwicklung

Beschreibung: Unterstützung des Lieferanten bei der Modellierung und Implementierung der betroffenen Geschäftsprozesse (Fokus: Schritte 2 und 3 des Projektleitfadens)

Budget: 3-5 PT

d) Hilfe bei der Einrichtung ... (Szenario Mehrwert) ?

Beschreibung: ...

Budget: 1-3 PT

Zu Beginn einer möglichen Zusammenarbeit sollte der IT-Dienstleister dem Lieferanten kostenlos ein erstes Sondierungsgespräch anbieten. Auf der Basis der Ergebnisse dieses ersten Gespräches, kann das Dienstleistungsunternehmen ein konkretes Angebot über die angeforderten Unterstützungsleistungen erstellen.